

nicht entstehen. Denn es gäbe dann keine Kommunikation unter Menschen, keine Gemeinschaftsbildung. In Wirklichkeit sind aber viele Werterlebnisse der Menschen intersubjektiv. Sie erst machen Gemeinschaft möglich. Nur so ist eine Kultur denkbar. (Vgl. Nic. Hartmann, Th. Litt, E. Rothacker u.a.)

Schluss

Werterfüllung in integrierendem Zusammenhang mit rationaler Erkenntnis und rationale Erkenntnis im integrierenden Zusammenhang mit Werterfüllung - das ist unter Ausschluss jeder Vereinseitigung ein unabdingbarer, weil lebensentscheidender Anspruch, der zwar der Schule, hauptsächlich aber wie diese dem Leben dient.

HERBERT ZIMMERMANN, Jülich

Zeitschriftenschau

A. Fachwissenschaft

Gymnasium 105, 1998, H. 5: W. Schütz, Die drei Lieder des Demodokos. Mythen als Lebenshilfe in der homerischen Odyssee, 385ff.; G. Maurach, Zu Pindar fr. 75 und zu Catull 51, 409ff.; R. Ferber, Einige Bemerkungen zu Platons später Ideenlehre unter bes. Berücksichtigung des ‚Timaios‘, 419ff.; M. Friese, Über sieben Brücken mußst du gehen. Ein Plädoyer für die Lektüre eines neulateinischen Fachtextes, 445-480. - **Hermes** 126, 1998, H. 3: A. Bagordo, Zu Alkman fr. 17 Davis, 259ff.; G. Stohn, Zu Kapitel 17 der ‚Poetik‘ des Aristoteles, 269ff.; B. Dreyer, Vom Buchstaben zum Datum? Einige Bemerkungen zur aktuellen ‚Steinschreiberforschung‘, 276ff.; M. Hose, Libertas an pax? Eine Beobachtung zu Tacitus' Darstellung des Bataveraufstandes, 297ff.; A. Georgiadou - D. H. J. Larmour, Lucian's ‚Veræ Historiae‘ as Philosophical Parody, 310ff.; D. Nikulin, The One and the Many in Plotinus, 326ff.; M. Keul-Deutscher, Die Rettung einer gefährdeten Freundschaft. Zu Lukrez-Reminiszenzen im Carmen 11 des Paulinus von Nola, 341ff.; M. Deufert, Die Lukrezemendationen des Francesco Cipelli, 370-380; O. Wenskus, Zur Datierung der ‚Lysistrata‘, 382f. - **Historia** 47, 1998, H. 3: J. Dillery, Hecataeus of Abdera: Hyperboreans, Egypt, and the Interpretatio Graeca, 255ff.; Chr. Tuplin, Demosthenes' Olynthiacs and the Character of the Demegoric Corpus, 276ff.; T. Sarnowski - V. M. Zubar - O. J. Savelja, Zum religiösen Leben der niedermoesischen Vexillationen auf der Südkrim, 321ff.; A. Kolb, Kaiser Julians Innenpolitik: grundlegende Reformen oder traditionelle Ver-

waltung? Das Beispiel des cursus publicus, 342ff.; Th. M. Banchich, Nestorius ἱεροφαντεῖν τεταγμένως, 360ff.; A. G. Keen, Philochoros F. 149 A & B, 375-378. - **Museum Helveticum** 55, 1998, H. 3: O. Poltera, Von Seleukos zu Simonides und zurück (Simon. PMG 540), 129f.; J. Delz / W. S. Watt: Valerius Flaccus. Buch 1-4, Korrekturvorschläge zum Text / Notes on the text, 131ff.; A. Willi, Numa's Dangerous Books. The Exegetic History of a Roman Forgery, 139-172. Archäologische Berichte, 173-191. - **Antike und Abendland** 44, 1998: G. Strasburger, Die Fahrt des Odysseus zu den Toten im Vergleich mit älteren Jenseitsfahrten, 1ff.; S. Vogt, Delphi in der attischen Tragödie, 30ff.; M. Dickie, Poets as Initiates in the Mysteries: Euphorion, Philicus and Posidippus, 49ff.; Th. Köves-Zulauf, Die Worte des Sklaven an den Triumphator, 78ff.; K. Sier, Religion und Philosophie im ersten Proömium des Lukrez, 97ff.; W.-L. Liebermann, Methoden der Dichterinterpretation - das Beispiel der ‚symptomatischen Dichtung‘ des Horaz (unter besonderer Berücksichtigung von carm. 1,1), 107ff.; A. Cucchiarelli, Eumolpo poeta civile. Tempesta ed epos nel Satyricon, 127ff.; W. Mesch, Augustinus als Wegbereiter der modernen Zeittheorie? Zu den ontologischen Voraussetzungen von Confessiones XI, 139ff.; U. Kühne, Nodus in scirpo - Enodatio quaestionis. Eine Denkfigur bei Johannes von Salisbury und Alanus von Lille, 163ff.; A. Neschke-Hentschke, Friedrich August Wolf et la science de l'humanité antique (‚Altertumswissenschaft‘). Contribution l'histoire des sciences humaines, 177-190. - **Vox Latina** 34, 1998, H. 133: G. Licoppe, Quomodo hodie narranda

sit historia Europae, 310-317; S. Albert, De Michaele Marullo atque eius cogitationibus educatoriis, 406-415. - **Mitteilungen für Lehrerinnen und Lehrer der Alten Sprachen** 26, 1998, H. 1: ‚Laocoontis Bild mit seinen zween Söhnen‘ (1506), 19-23.

ECKART MENSCHING

B. Fachdidaktik

Der **Altsprachliche Unterricht** beschäftigt sich im Doppelband **4+5/98** einerseits mit dem thematischen Schwerpunkt „Historia: Bilder und Legenden“, andererseits werden in einem Sonderteil ausführlich „Neue Medien“ vorgestellt. - M.-W. SCHULZ versucht in zwei Beiträgen - anders als es meist sonst im Unterricht der Fall ist - das „Bellum Gallicum“ als Gesamtkomposition in den Blick zu rücken: „Die Germanen und der Rhein als biologische Grenze“ und „Die Reiterei im Bellum Gallicum“. Seine Analyse im ersten Beitrag führt ihn zu einer neuen Textauswahl, einem „unblutigen Kurs“ mit dem Thema „Cäsar als Ethnograph“ (hierzu auch eine kommentierte Bibliographie). - E. SIEBENBORN („Barbaren, Naturvölker, edle Wilde“) vergleicht unterschiedliche Modelle der „Bewertung der Fremden in der Antike“ und zeigt eine Entwicklungslinie, die „von starren antagonistischen Vorstellungen“ zu „einer modern anmutenden humanistischen Sehweise“ führt. Caesars ethnographische Exkurse werden unter dem Blickwinkel des Bezugs auf diese Modelle neu betrachtet. In einem weiteren Beitrag („Antike ethnologische Vorstellungen in der Entdeckungsliteratur“) stellt SIEBENBORN Texte

aus der Darstellung des Niederländers De Bry über die Eroberung Perus als Ergänzung zur Lektüre der Cäsar-Exkurse vor. - Der Beitrag von W. STARK „Die Legende von den Tyrannenmördern“ stellt die Kritik des Thukydides an diesem Gründungsmythos der Demokratie Athens in den Mittelpunkt. Die Materialsammlung bietet die antiken Texte des Thukydides, Aristoteles und Herodot in deutscher Übersetzung, dazu Hintergrundinformationen und Bildmaterial. - Den Hymnus des Archipoeta auf Kaiser Friedrich Barbarossa stellt J. RETTBERG vor: „Relevat in pristinum gradum rem Romanam“. Der lateinische Text wird als Unterrichtsmaterial zur Verfügung gestellt. - Das Sonderthema des Heftes „Neue Medien“ ist mit drei Beiträgen vertreten: F. RADEWALD: „Computerprogramme für Latein“; D. FECHNER: „Multimedia im altsprachlichen Unterricht“ (hier geht es um Videos, CD-ROM-Programme und Internet-Adressen) und - ebenfalls von FECHNER - „CD- und Netzangebote zur Unterrichtsvorbereitung“. - In einem letzten Beitrag geht es um ein ganz anderes Thema, die Durchführung von Schüler-Exkursionen und ihre Einbindung in den Unterricht: M. DREWS: „Alltag der Römer. Ein Besuch im archäologischen Park Xanten“.

HARTMUT SCHULZ, Berlin

„Was die Lieder des Demodokos für Odysseus sind, das ist die Odyssee als Ganzes für ihre Rezipienten: Dokument eines in der Gegenwart gewünschten neuen Verhaltens, für welches die es fordernde Gesellschaft durch die Rückprojektion auf die verklarte und im Einzelnen wohl fiktiv

Antiquariat Daniel Osthoff

Wir kaufen

ganze altphilologische Bibliotheken
Textausgaben wie Sekundärliteratur

vom 15. bis zum 20. Jahrhundert (keine Zeitschriften!)

Antiquariat Daniel Osthoff, Martinstr.19, D-97070 Würzburg
Tel. & Facs. 0931-572545